



Newsletter für Gleichstellungsbeauftragte 2/2006 - März 2006

- Seminarangebot "Frauenförderderpläne"
- Noch Plätze frei: Das Beratungsgespräch in der Gleichstellungsarbeit
- LAG-Sitzung am 11. Mai 2006 in Mainz
- "Online-Nachschlagewerk" zum Bundesgleichstellungsgesetz
- Dokumentation "Frauen in Deutschland"
- Veranstaltungshinweis: "Wir bringen den Ball ins Rollen..." 07.04.06 Mainz
- Antwort des Innenministeriums auf Anfrage von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Seminarangebot "Frauenförderderpläne"

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bietet im Rahmen der Reihe "Gender Working - Gleichstellung im Beruf" ein Zusatzseminar an: "Drum mach nur einen Plan... - Frauenförderpläne": Dr. Manfred Herzer, Zentrum für Qualitätssicherung der Universität Mainz, wird eine Studie zur Umsetzung von Frauenförderplänen in den rheinland-pfälzischen Kommunen vorstellen.

Darüber hinaus haben die Teilnehmenden Gelegenheit, die Frauenförderpläne ihrer Verwaltung zu analysieren und Entwicklungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Dazu können Sie auch Ihren Frauenförderplan mitbringen.

Das Seminar findet am 25. April 2006, 9.30 - 16.30, Universität Mainz, Weiterbildungszentrum, Unter der Alten Mensa, statt.

Kosten: 82,-Euro.

Sie können sich direkt bei mir per Mail anmelden oder eine Anmeldung an zww@verwaltung.uni-mainz.de schicken. Nennen Sie dabei bitte die Nummer des Seminars: 11070240.

Ebenso besteht die Möglichkeit der Online-Anmeldung auf der Homepage <http://www.zww.uni-mainz.de>

Noch Plätze frei: Das Beratungsgespräch in der Gleichstellungsarbeit

Beratung der weiblichen Beschäftigten gehört zum Tätigkeitsfeld der Gleichstellungsbeauftragten. Regelmäßig kann sie Sprechstunden anbieten, oft wird sie aber auch zwischen Tür und Angel angefragt. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, braucht die Gleichstellungsbeauftragte einen Einblick die Struktur und die Elemente eines Beratungsprozesses.

Inhalte des Seminars sind u.a.:

- Grundhaltungen der Beraterin
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Steuerung und Ablauf eines Beratungsprozesses
- Grenzen der beraterischen Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte

Termin: 03./04. Mai 2006

Anmeldeschluss: 12. April 2006

Referentin: Beate Berdel-Mantz, Kommunikationstrainerin



Kosten: 145,-Euro.

Anmeldung unter zww@verwaltung.uni-mainz.de oder unter <http://www.zww.uni-mainz.de>

LAG-Sitzung am 11. Mai 2006 in Mainz

Die nächste LAG-Sitzung findet am 11. Mai 2006 im Mainzer Landtag statt. Sie können sich ab sofort unter www.gleichstellungsbeauftragte.rlp.de anmelden. Dort finden Sie auch die Tagesordnung.

Gastreferentin ist dieses Mal Dr. Karin Tondorf. Sie wird einen Überblick über gleichstellungskritische Inhalte des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV öD) geben und sich ausführlicher mit Fragen einer diskriminierungsfreien Gestaltung von Dienstvereinbarungen zu Leistungsentgelten befassen. Informiert wird darüber hinaus über den Stand der Diskussionen zur neuen Eingruppierungssystematik, die bis Ende 2007 verhandelt werden soll. Hierbei wird über Kriterien und Verfahren zur Bewertung von Tätigkeiten entschieden werden. Es wird darüber diskutiert, wie die am Umsetzungsprozess Beteiligten dem Grundsatz der Entgeltgleichheit für Männer und Frauen zum Durchbruch verhelfen können.

"Online-Nachschlagewerk" zum Bundesgleichstellungsgesetz

Das Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG) hat das Ziel, die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern und die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern. Es treten dabei immer wieder Fragen zur konkreten Anwendung des Gesetzes auf, insbesondere zum Umfang der Einflussmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten. Die Gleichstellungsbeauftragten haben gemäß § 20 Absatz 3 BGleiG das Recht, sich mit ihren Auslegungs- und Streitfragen unmittelbar an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu wenden, sofern die Fragen von grundsätzlicher Bedeutung sind und nicht konkrete Einzelfälle betreffen.

Auslegungsfragen, die besonders häufig gestellt werden und daher für viele Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte und Beschäftigte interessant sind, sind im neuen Online-Nachschlagewerk zu finden.

Link: <http://www.bmfsfj.de/Politikbereiche/gleichstellung,did=59062.html>

Dokumentation "Frauen in Deutschland"

Die Broschüre, die seit über 20 Jahren in regelmäßigen Abständen erscheint, gibt einen Überblick über die Situation von Frauen und Mädchen in Deutschland in Bildung, Beruf, Familie, bei Gesundheit oder Behinderung, als Ausländerin oder als von Gewalt Betroffene. "Frauen in Deutschland" zeichnet wichtige Maßnahmen der nationalen und internationalen Gleichstellungspolitik nach und erläutert die Strategie des Gender Mainstreaming.

Diese Broschüre ist Bestandsaufnahme und Nachschlagewerk zugleich (Stand: 2004).

Download: <http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/Frauen-in-Deutschland-2004-deutsch,property=pdf.pdf>

Veranstaltungshinweis: "Wir bringen den Ball ins Rollen..." 07.04.06 Mainz



Das Seminar, Veranstalter ARBEIT & LEBEN gGmbH, richtet sich an Personen, die Öffentlichkeitsarbeit betreiben und dafür wenig Geld zur Verfügung haben. Der PR- und Kommunikationstrainer Wolfgang Nafroth erklärt u.a. die Grundsätze der Informationsarbeit, zeigt Wege und Möglichkeiten, wie man mit geringem Aufwand Medien gestalten kann, und gibt Tipps zu Ideen mit Pfiff. Bringen Sie Ihr Thema mit und arbeiten Sie daran.

07.04.06, 10-17.00 Uhr, Mainz, Hintere Bleiche 34, 30,- Euro (15,- für ver.di Mitglieder). Weitere Informationen bzw. Anmeldung bei Katja Rickert (06131/140 86 33) oder k.rickert@arbeit-und-leben.de

Antwort des Innenministeriums auf Anfrage von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Die Antwort des Ministeriums des Innern und für Sport auf eine Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zu "Defiziten in der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages der rheinland-pfälzischen Kommunen" (Drucksache 14/4886) ist im Netz abrufbar unter <http://www.landtag.rlp.de/landtag/drucksachen/4886-14.pdf> .